BIETERKOMMUNIKATION
Ausschreibung (Korrektur 6)

Verfahren: 122-26-E16 - Rahmenverträge: Instandhaltung und Prüfungen von Heizungs- / Lüftungs- und Kälteanlagen

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr.	Frage	Antwort	Gesendet
1	Nach Durchsicht der Leistungsverzeichnisse sowie der entsprechenden Anlagenlisten haben wir jedoch feststellen müssen, dass auf Grundlage der zur Verfügung gestellten Daten kein seriöses, rechtssicheres und belastbares Angebot möglich ist. Wir möchten Ihnen dazu nachfolgend, stellvertretend für den Großteil aller Positionen, anhand von Beispielen die Probleme erläutern: 1. Los 1 - Bad Dürkheim - BD - UG - EQ-524 - Membranausdehnungsgefäß Reflex: Keine weiteren technischen Angaben, insbesondere Angabe Druck/Volumen/Medium für SK-Prüfung (BetrSichV) nötig. 2. Los 1 - Mannheim Käfertal - K2 - UG - EQ-577 - Gaskessel Weishaupt: Keinerlei technische Angaben vorhanden, für Wartung sind mindesten Art und Leistung der Anlage nötig, zusätzlich auch Baujahr, falls Prüfungen nach GEG§60b angeboten werden sollen. 3. Los 2 - Heidelberg - H8 - EG - EQ-1446 - Deckenlufterhitzer: Keinerlei technische Angaben vorhanden, weder Wartung (fremdbeheizt, Größe, Einbauhöhe), noch SK-Prüfung (Versorgung von Aufenthaltsräumen?) feststellbar. Bei Deckenlufterhitzern handelt es sich grundsätzlich um Umluftanlagen, weshalb wurde der Anlagentyp "Zu- und Abluftanlagen" zugeordnet? 4. Los 2 - Ludwigshafen - L1 - 1.OG - EQ-1014 - Lüftungsanlage: Keine Anlagendaten (z.B. Luftvolumen, Anzahl Filter und Art) vorhanden, Wartungsumfang damit nicht feststellbar, keine Daten zum Prüfungsaufwand nach VDI 6022 (mit/ohne Befeuchtung, Versorgung von Aufenthaltsräumen?) vorhanden 5. Los 2 - Ludwigshafen - L1 - EG - EQ-881 - Abluft Lüftungsanlage: Keinerlei Anlagendaten zu Größe (Leistung, Luftvolumen, Filter, …) und Verwendung (reine Abluft, fetthaltige Abluft, Entrauchung, …) vorhanden, damit weder Wartungs- noch Prüfungsaufwand bestimmbar. 6. Los 2 - Lüftungsanlagen allgemein: Für ein wettbewerbsfähiges, belastbares Angebot sind	Beantwortung der Fragen in Anlage "122-26-E16_beantwortete Bieterfragen_260909"	11.09.2026 08:24:43

folgende Mindestdaten erforderlich:
1. Für Zuluftanlagen: Luftvolumen, mit/ohne Befeuchtung, Versorgung von Aufenthaltsräumen
2. Für Abluftanlagen: Luftvolumen, fetthaltige Abluft ja/nein, Entrauchungsfunktion ja/nein, Filter ja/nein
3. Art der jeweiligen Wärmerückgewinnung
4. Für Umluftanlagen: Direktbeheizt ja/nein (wenn ja Art und Leistung), Versorgung von Aufenthaltsräumen, Montageart und Höhe

7. Los 3 - Bad Dürkheim - BD - 1.OG - EQ-515 - Klimaanlage Daikin: Stellvertretend für alle weiteren Split-Inneneinheiten und Umluftgeräte:
1. Für Split Inneneinheiten müssen nach VDI 6022 Hygienekontrollen und Hygieneinspektionen durchgeführt werden, falls sie Aufenthaltsräume gemäß Definition VDI 6022 versorgen. Wegen fehlender Angaben können notwendige Angebote für die Prüfung nicht zugeordnet werden.
2. Handelt es sich um Direktverdampfer oder um Kaltwassergeräte?

8. Los 3 - Mannheim - M5 - EG - EQ-3 - Splitgerät Gree: Für dieses Gerät gibt es zwar eine Typenbezeichnung, allein aus der Typenbezeichnung lässt sich aber nicht abschließend feststellen, welches Kältemittel und welche Kältemittelmenge das Gerät verwendet. Zur Ermittlung der Prüfungskosten für eine möglich notwendige Dichtigkeitsprüfung sind diese Daten aber nötig. Falls eine Dichtigkeitsprüfung notwendig ist, muss diese auch am Innengerät durchgeführt werden, welches dem Außengerät aber nicht zugeordnet werden kann. Wie lassen sich die Geräte zuordnen?

9. Los 3 - Mannheim - M8 - 2.OG - EQ-1114 - Klimaanlage York: Die Beschreibung "Klimaanlage York" weist auf eine Lüftungsanlage mit mindestens 4 Luftbehandlungsstufen (z.B. heizen, kühlen, entfeuchten, befeuchten) hin. Der Anlagentyp in Spalte "F" wird aber mit "435.01 Kälteanlagen für lufttechnische Anlagen" bezeichnet. Nachdem alle weiteren Daten fehlen, kann nicht festgestellt werden, ob es sich um eine Kältemaschine oder um eine Lüftungsanlage handelt. Falls es sich um eine Kältemaschine handelt (wovon wir zunächst ausgehen, weil die Anlage in Los 3 für Kältetechnik aufgeführt ist), sind, auch stellvertretend für alle weiteren ähnlichen Positionen, folgende Mindestangaben für ein belastbares Angebot erforderlich: Leistung, Kältemittel, Kältemittelart, Druck und Volumen des Druckgeräts für das Kältemittel.

10. Los 3 - Anlagen mit brennbaren Kältemitteln (z.B. R32): Für Anlagen mit brennbaren Kältemitteln (z. B. R32, A2L) bitten wir um Mitteilung, welche wiederkehrenden Sachkunde-, Sicherheits- oder Funktionsprüfungen vom Auftraggeber gemäß anlagenspezifischer GBU als geschuldeter Leistungsumfang angesehen werden und welche anlagenspezifischen Voraussetzungen (z. B.

	Gaswarnanlagen, Lüftungseinrichtungen, Sicherheitseinrichtungen gemäß DIN EN 378) vorhanden sind. Bitte stellen Sie hierzu die erforderlichen technischen Anlagendaten zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie uns die beispielhaft aufgeführten fehlenden Angaben für alle Anlagen zur Verfügung stellen können. Besteht als alternative Lösung die Möglichkeit einer Objektbesichtigung in Kombination mit von uns zu treffenden Annahmen für unser Angebot und einer entsprechenden Korrektur unseres Angebots nach Aufnahme der Daten?		
2	Aus Vergabeunterlagen Kapitel 11.2, Seite 56: Gemäß Vergabeunterlagen trägt der AN die Kosten für alle Prüfungen, die nicht von Sachverständigen durchzuführen sind. Bitte teilen Sie uns mit, ob damit auch Prüfungen gemeint sind, die weniger als einmal jährlich auszuführen sind (z.B. Druckbehälterprüfungen, Energieeffizienz nach GEG, Hygieneinspektionen nach VDI 6022, …) Unter Los 3 "Kältetechnik" sind jeweils mehrere Intervalle für die Dichtigkeitsprüfung aufgeführt. Sollen jeweils immer alle Intervalle pro Position angeboten werden, auch wenn jeweils nur immer ein Intervall für eine Anlage einzuhalten ist?	Bitte in die „EP“ Postion den Preis eintragen. In der Spalte „GP“ wird der Preis automatisch an die Menge angepasst bzw. heruntergerechnet. (jährlich, halbjährlich, vierteljährlich) Für ein vergleichbares Angebot bitte an die Abfrage im Leistungsverzeichnis halten.	15.10.2026 17:14:54
3	Aus Vergabeunterlagen Kapitel 11.2, Seite 56: Unter welcher Position sollen im Leistungsverzeichnis die Kosten für weitere notwendige Prüfungsleistungen berücksichtigt und angeboten werden.	Die weiteren Prüfungen werden – sofern erforderlich - im nächsten Schritt berücksichtigt, wobei dies spätestens in der Start-up-Phase erfolgt.	15.10.2026 17:14:54
4	Aus Vergabeunterlagen Kapitel 11.2, Seite 56 Unter Los 3 "Kältetechnik" sind jeweils mehrere Intervalle für die Dichtigkeitsprüfung aufgeführt. Sollen jeweils immer alle Intervalle pro Position angeboten werden, auch wenn jeweils nur immer ein Intervall für eine Anlage einzuhalten ist?	Korrekt. Die angegebenen Preise sind Staffelpreise (Zeile 25-27), die in der Start-Up-Phase bepreist werden. Da es sich bei dem anzugebenden Gesamtpreis um einen fiktiven Wertungspreis handelt, fliesen alle Preise in die Wertung ein und sind auch entsprechend durch die Bieter anzugeben.	15.10.2026 17:14:54
5	Aus Vergabeunterlagen Kapitel 11.2, Seite 56: Leistungen nach VDI 6022 (Hygieneinspektionen und Hygienekontrollen) müssen an allen Lüftungsanlagen (auch Umluftanlagen wie Wand- oder Decklufterhitzer, Split-Innengeräte, etc.) durchgeführt werden, wenn diese die Zuluftqualität in Aufenthaltsbereichen von Personen beeinflussen. Bitte teilen Sie uns mit, ob diese Leistungen Bestandteil des anzubietenden Leistungsumfangs sind. Nennen Sie uns dazu die entsprechenden Anlagen, an welchen diese Leistungen auszuführen sind. An welcher Stelle im LV sollen wir die Leistung	Vielen Dank für den Hinweis. Nur bei den abgefragten Positionen wird eine Bepreisung verlangt. Die weiteren sonstigen Prüfungen werden – sofern erforderlich - im nächsten Schritt berücksichtigt, spätestens in der Start-Up-Phase.	15.10.2026 17:14:54

	für die Hygienekontrollen bzw. Hygieneinspektionen anbieten?		
6	Aus Vergabeunterlagen Kapitel 10.1.2, Seite 54: Die Vergütung für Störungsbehebungen erfolgt gemäß Vergabeunterlagen nach den Vereinbarungen der jährlichen Kontraktbestellung. Darin wird pro Position darauf hingewiesen, dass "...die benannte Menge…das voraussichtlich zu erwartende Stundenkontingent - für vom AG angeforderte, nicht planbare bzw. außervertraglichen Leistungen - bezogen auf ein Jahr..." angibt. Es kann jedoch nur ein Stundensatz eingetragen werden, aber keine Menge. Wie ist diese Regelung hinsichtlich der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Vergütung für Leistungen der Störungsbehebung und Instandsetzung zu verstehen? Können wir davon ausgehen, dass, nachdem nur ein Stundensatz eingetragen werden kann, die Leistung nach tatsächlich nachgewiesenem Aufwand und auf Basis des angebotenen Stundensatzes erfolgt?	Die geforderten Kontingente befinden sich aktuell in Klärung und werden kurzfristig nachgereicht.	15.10.2026 17:14:54
7	Aus LV_Preisblatt Los 2, Stillstandwartung: Unter mehreren Positionen soll folgende Leistung angeboten werden: "Durchführung von Inspektions- und Reinigungsarbeiten an Anlagen, die temporär außer Betrieb gesetzt sind." Haben wir es richtig verstanden, dass es sich um Anlagen handelt, die bereits außer Betrieb bzw. stillgesetzt wurden?	Ja, die Anlagen sind aktuell außer Betrieb gesetzt.	15.10.2026 17:14:54
8	Aus LV_Preisblatt Los 2, Stillstandwartung: Unter mehreren Positionen soll folgende Leistung angeboten werden: "Durchführung von Inspektions- und Reinigungsarbeiten an Anlagen, die temporär außer Betrieb gesetzt sind." Für Stillstandswartungen gibt es keine technische Norm, die den Leistungsumfang beschreibt, dieser wird bei Bedarf in einer Gefährdungsbeurteilung festgelegt. Bitte teilen Sie uns deshalb für eine belastbare Angebots- und späteren Abrechnungsgrundlage den geforderten Leistungsumfang je Anlage mit.	Bitte für die Kalkulation mit einem Ansatz für die Stillstands Wartungen von 50% des Aufwands wie für eine reguläre Wartung kalkulieren. Eine finale Abstimmung zu den Leistungsinhalten einer Stillstands Wartung erfolgt gemeinsam mit dem Fachbereich der RNV im Zuge der Start-Up-Phase.	15.10.2026 17:14:54
9	Für zahlreiche Anlagen stehen keine kalkulationsrelvanten Daten zur Verfügung. Gerne möchten wir trotzdem versuchen, ein Angebot zu erstellen und bitten dazu um Beantwortung der folgenden Fragen: Dürfen bei fehlenden Daten Annahmen zu Art, Größe, Leistung, Prüfungsumfang, etc. getroffen werden, die wir in einer separaten Anlage zum Angebot konkret benennen und mit den Abgabeunterlagen übermitteln?	Sofern für einzelne Anlagen keine vollständigen kalkulationsrelevanten Daten (z. B. Typ, Größe, Leistung, etc.) zur Verfügung stehen, sind keine individuellen Annahmen durch den Bieter zu treffen. Für die Kalkulation sind die in den beantworteten Bieterfragen vorgegebenen Mustervorlagen zugrunde zu legen. Diese dienen der Sicherstellung einer einheitlichen und vergleichbaren Kalkulationsgrundlage für alle Bieter. Sollten darüber hinaus weitere Anlagen oder Positionen betroffen sein, für die keine ausreichenden kalkulationsrelevanten Angaben vorliegen und für die bislang keine entsprechende Mustervorlage/Annahme definiert wurde, sind diese im Rahmen einer weiteren Bieterfrage anzuzeigen. Eine eigenständige Festlegung abweichender Annahmen mit den Angebotsunterlagen ist nicht	15.10.2026 17:14:54

		vorgesehen.	
10	Für zahlreiche Anlagen stehen keine kalkulationsrelvanten Daten zur Verfügung. Gerne möchten wir trotzdem versuchen, ein Angebot zu erstellen und bitten dazu um Beantwortung der folgenden Fragen: Wie erfolgt eine Vergütungsanpassung, falls sich nach dem Massenabgleich herausstellt, dass es Abweichungen zur angebotenen Anlage gibt?	Nach Auftragserteilung erfolgt zunächst der vertraglich vorgesehene Massen- bzw. Anlagenabgleich, insbesondere in der Start-Up-Phase mit: 1. Abgleich des ausgeschriebenen Anlagenbestandes mit dem tatsächlich vorhandenen Bestand. 2. Dokumentation von Mehr- und Mindermengen. 3. Zuordnung der Anlagen zu den ausgeschriebenen Positionen bzw. Preisgruppen. 4. Fortschreibung der Vergütung auf Grundlage der angebotenen Preise. 5. Vereinbarung des korrigierten Wartungspreises für die weitere Vertragslaufzeit.	15.10.2026 17:14:54
11	Aus LV Preisblatt Los 2, Deckenstrahler: Bitte konkretisieren Sie den Anlagentyp „Deckenstrahler“. Handelt es sich um wassergeführte Deckenstrahlplatten, gasbefeuerte Dunkel-/Hellstrahler oder elektrische Infrarotstrahler? Bitte stellen Sie je Anlage Hersteller, Typ, Abmessungen, Nennwärmeleistung, Energieträger sowie bei Gasgeräten Angaben zur Verbrennungsluft- und Abgasführung bereit.	Im Betriebshof Edingen sind Dunkelstrahler verbaut. In den anderen Betriebshöfen sind nur wassergeführte Deckenstrahlplatten verbaut. Bitte Frage 9 und 10 beachten.	15.10.2026 17:14:54
12	Aus LV Preisblatt Los 2 - Lüftungsklappen (im LV als Anlagentyp „Abluftanlage“ bezeichnet): Bitte konkretisieren Sie Art und Funktion der zu wartenden Klappen. Handelt es sich um eine Jalousie- bzw. Absperrklappe, Rückschlagklappe, Volumenstromregelklappe, Brandschutz- oder Rauchschutzklappe, Entrauchungsklappe oder eine Außen-/Wetterschutzklappe ? Bitte teilen Sie uns je Klappe die Betätigungsart (motorisch, manuell, pneumatisch oder federrücklaufend) mit und ob eine Aufschaltung auf die GLT und/oder BMA besteht.	Bitte die Informationen aus der beigefügten Bestandsliste entnehmen. (sonst siehe Punkt 9 und 10)	15.10.2026 17:14:54
13	Aus LV_Preisblatt Los2 - EQ-243 Heißluftbrenner: Um welche Art Brenner handelt es sich, wozu wird er eingesetzt? Bitte teilen Sie uns weitere Anlagen- und Leistungsdaten mit.	Brenner an Warmlufterzeuger (Mustervorlage) Leistungsdaten: Typ G3/1-E, Anschlußdruck min 15 bar, Leistung 80-550 kW, Heizöl nach DIN 51 603, Netz 400 V~ 50 Hz, el. Leistung 0,75 kW, Gasart N, Baujahr 1997	15.10.2026 17:14:54
14	Aus LV_Preisblatt Los 1 - Deckenstrahler: Bitte konkretisieren Sie den Anlagentyp „Deckenstrahler“. Handelt es sich um wassergeführte Deckenstrahlplatten, gasbefeuerte Dunkel-/Hellstrahler oder elektrische Infrarotstrahler? Bitte stellen Sie je Anlage Hersteller, Typ, Baujahr, Anzahl, Abmessungen, Nennwärmeleistung, Energieträger, Montagehöhe, Regelungs- und Sicherheitseinrichtungen sowie bei Gasgeräten Angaben zur Verbrennungsluft- und	Siehe Frage 11 für die Einordnung der Strahler: Edingen: Anzahl: 18, Anlagenhöhe ca. 10m Ludwigshafen: Anzahl: 38, Anlagenhöhe von 5-8m Mannheim: Anzahl: 132, Anlagenhöhe von 5-8m	15.10.2026 17:14:54

	Abgasführung bereit.		
15	Aus LV_Preisblatt Los 1 - Dunkelstrahler GoGas: Für die Erstellung eines belastbaren Wartungsangebots fehlen die zur eindeutigen Bestimmung der Anlagen und des Wartungsumfangs erforderlichen Angaben. Bitte stellen Sie für jeden Dunkelstrahler die wesentlichen Informationen (Typenbezeichnung, Nennwärmeleistung, Einzelgerät oder Mehrbrennersystem, Strahlrohrlänge, etc.) zur Verfügung	Gasstrahler GoGas (Mustervorlage): Nennwärmeleistung 58kW, Gasart Erdgas, Anschlussdruck 20mbar, Drüsengröße 7,8mm, Maximaldruck 50mbar	15.10.2026 17:14:55
16	Aus LV_Preisblatt Los 1 - Durchlauferhitzer: Bitte nennen Sie uns zu jedem im LV aufgeführten Durchlauferhitzer die Leistungsdaten oder Anschlussspannung (230V oder 400V)	Für diesen Anlagentyp nehmen wir folgende Mustervorlage an: Anschlussspannung 400 V AC, Nennleistung 18-27 kW, Nennstrom 29-39 A	15.10.2026 17:14:55
17	Aus LV_Preisblatt Los 1 - EQ-809 Splitgerät Stiebel Eltron: Bitte nennen Sie uns zu dieser Anlage die genaue Typenbezeichnung	Pufferspeicher Striebel Eltron EQ-809. Siehe Anlage. **Anlagen:** • 122-26-E16 Anlage Bieterfrage 17.png	15.10.2026 17:14:55
18	Aus LV_Preisblatt Los 1 - EQ-809 Pufferspeicher: Bitte nennen Sie die genaue Typenbezeichnung	Siehe Frage 17.	15.10.2026 17:14:55
19	Aus LV_Preisblatt Los 2 - Decken-/Wandlufterhitzer: Für die Erstellung eines belastbaren Wartungs- und Prüfungsangebots fehlen wesentliche Anlagen- und Nutzungsdaten. Bitte teilen Sie für jedes Gerät mindestens Hersteller und Typ mit. Bitte geben Sie insbesondere an, ob das Gerät fremdbeheizt oder eigenbeheizt ist. Bei eigenbeheizten Geräten bitten wir um Angabe des Energieträgers (Gas, Öl oder Strom) und der Anschlussleistung. Bitte teilen Sie mit, ob Hygieneinspektionen bzw. Hygienekontrollen nach VDI 6022 geschuldet sind.	Für die fehlenden Positionen soll folgende Mustervorlage angenommen werden für ein belastbares Angebot: Deckenlufterhitzer GEA, Typ/Modell 4124, Nennspannung 3x 400V, 50Hz, Nennstrom 0,67/0,45/0,22 A, Nennleistung 350/ 280/ 80 W	15.10.2026 17:14:55
20	Aus LV_Preisblatt Los 2 - Torluftschleieranlagen (im LV dem Anlagentyp „Zu- und Abluftanlagen“ zugeordnet): Für die Erstellung eines belastbaren Wartungs- und Prüfungsangebots bitten wir um Konkretisierung von Bauart, Funktion und Leistungsumfang. Bitte teilen Sie je Anlage mindestens den Hersteller, die genaue Typenbezeichnung, Geräteabmessungen, und Ventilatoranzahl mit. Bei eigenbeheizten Geräten bitten wir um Angabe des Energieträgers und der Anschlussleistung. Bitte teilen Sie ferner mit, ob aufgrund der Versorgung von Aufenthaltsbereichen Leistungen nach VDI 6022 zu berücksichtigen sind	Siehe Frage 15.	15.10.2026 17:14:55
21	Aus LV_Preisblatt Los 3 - Kälteaggregat Kühlhaus (EQ-440 und EQ-442): Für die Erstellung eines belastbaren Wartungs- und	Ein Bild zum dazugehörigen Lüfter. Bitte verhalten Sie sich analog zu Punkt 9. Siehe Anlage.	15.10.2026 17:14:55

	Prüfungsangebots fehlen die erforderlichen Anlagen- und Betriebsdaten. Bitte teilen Sie mindestens Hersteller, genaue Typenbezeichnung, Kälteleistung, elektrische Anschlussleistung sowie Kältemittelart und Kältemittelfüllmenge mit. Bitte beschreiben Sie außerdem die Systemausführung (Direktverdampfung oder Kaltwassersatz; luft- oder wassergekühlter Verflüssiger bzw. separate Rückkühlanlage), Anzahl und Ausführung der Verdampfer und Verflüssiger, Druck und Volumen des Druckbehälters für das Kältemittel.	**Anlagen:** • 122-26-E16 Anlage Bieterfrage 21.png	
22	Aus LV_Preisblatt Los 3 - Kühlanlage Air Blue (laut LV defekt): Falls auch für diese Anlage ein Angebot erstellt werden soll, bitten wir Sie für eine belastbare Kalkulation mindestens um Angabe des Herstellers, der genauen Typenbezeichnung, Kältemittelart und Kältemittelfüllmenge sowie Angaben zum Druckbehälter für das Kältemittel mit Volumen und Druck.	Die Anlage wurde durch die Anlage in Punkt 21 ersetzt. Das Gerät wurde noch nicht zurückgebaut, ist aber als Information mitgeführt. Siehe Anlage. **Anlagen:** • 122-26-E16 Anlage Bieterfrage 22.png	15.10.2026 17:14:55
23	Aus LV_Preisblatt Los 3 - Kaltwassersätze Vertiv (EQ-140, EQ-152 und EQ-141): Für die Erstellung eines belastbaren Wartungs- und Prüfungsangebots fehlen wesentliche technische Angaben. Bitte teilen Sie für jede der drei Anlagen mindestens die genaue Typenbezeichnung, die Kälteleistung, die Anzahl der Kältekreise und Verdichter sowie Kältemittelart und Kältemittelfüllmenge je Kältekreis mit. Bitte nennen Sie außerdem die Ausführung der Verflüssigung bzw. Rückkühlung (luft- oder wassergekühlt), sowie Druck und Volumen der kältemittelführenden Druckbehälter.	Mustervorlage: Hersteller AERMEC, Gerätetyp NLC, Netzfrequenz 50 Hz, Kältemittel R410A, Kältemittelmenge 8,5 kg, Kälteleistung 58,1 kW, el. Leistung 22,3 kW	15.10.2026 17:14:55
24	Aus LV_Preisblatt Los 3 - Lüftereinheit Kaltwassersatz Server (EQ-1381): Die Anlagenbezeichnung ist nicht eindeutig. Bitte konkretisieren Sie, ob es sich um ein wassergeführtes Umluftkühlgerät/Fan-Coil bzw. Präzisionsklimagerät im Serverraum, um eine Verdampfer-Lüftereinheit eines Direktverdampfungssystems oder um eine außenliegende Verflüssiger-/Rückkühlere inheit des Kaltwassersatzes handelt. Bitte teilen Sie für eine belastbare Wartungs- und Prüfungskalkulation mindestens die genaue Typenbezeichnung, Luftvolumenstrom, Anzahl der Ventilatoren und Aufstellort mit. Bei einem kältemittelführenden Gerät bitten wir zusätzlich um Kältemittelart und -füllmenge, Anzahl der Kältekreise sowie Druck und	Hersteller Reftech, 2 Ventilatoren, Kältemittelart R410A. Siehe Anlage.	15.10.2026 17:14:55

	Volumen eventuell vorhandener Druckbehälter. Bitte beschreiben Sie außerdem die Zuordnung und Schnittstellen zur zugehörigen Kälteerzeugung.	**Anlagen:** • 122-26-E16 Anlage Bieterfrage 24.png	
25	Aus Vergabeunterlagen Kapitel 13 Seite 39: Der Umfang der Reinigungsarbeiten gemäß Vergaberunterlagen Kapitel 13 lässt sich anhand der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen nicht feststellen. Wir bitten deshalb und folgende Informationen: 1. Fläche der zu reinigenden Technikzentralen 2. Länge der zu reinigenden Lüftungskanäle 3. Fläche der zu reinigenden Wand- und Bodenfliesen 4. Anzahl und Dimension der zu reinigenden Klimaschächte 5. Anzahl der zu reinigenden Zu- und Abluftdüsen 6. Anzahl und Dimension der Unterflurheizschächte Bitte teilen Sie uns außerdem mit, an welcher Stelle des LV´s die Reinigungskosten angeboten werden sollen.	Es geht nicht um eine „Unterhaltsreinigung“ der Technikzentralen, sondern darum die Technikzentrale nach der Durchführung der Instandhaltungsleistung in einem ordnungsgemäßen Zustands zu hinterlassen (siehe Leistungsbeschreibung, Kapitel 13) Kap. 13 […] „…folgendes gehört mindestens zum Leistungsumfang und sind in den Wartungs- bzw. Prüfpreisen einzukalkulieren: - Nassreinigung der Zentralen - Absaugen und Nassreinigung sämtlicher Klimaschächte, Klimageräte, Klimakanäle mit / sowie • Stahlprofilen, • Schiebern, • Aufhängungen mit Verbindungsträger, • Isoliermanschetten und Armaturen, • Weitere (auch wenn diese keiner der vorstehend genannten Gruppen zuzuordnen sind) - Nassreinigung der Wand- und Bodenfliesen bzw. Estrichböden Die Reinigung der Klimaschachtabdeckungen und Heizungsschächte in den Technikzentralen zählt zu den Leistungen des AN. Im Einzelnen sind mindestens folgende Leistungen im Rahmen der Regelleistungen zu erbringen: - Demontage, Reinigung und Montage aller Zu- und Abluftgitter im Bereich der Klimaschächte und aller Räume. Nach den Reinigungsarbeiten sind die Abluftgitter sorgfältig einzubauen und zu befestigen. - Reinigung der Zu- und Abluftdüsen im Bereich der Umkleideräume und WCs. - Abstauben und Aussaugen der Unterflurheizschächte inkl. Heizkörper, einschließlich Aus- und Einbau der flexiblen Schachtabdeckroste.	15.10.2026 17:14:55
26	bP-/SK-Prüfung gemäß DGUV Regel 109-002: Die Wiederholungsprüfungen nach DGUV 109-002 bestehen aus: 1. Überprüfung der einzelnen Anlagenteile nach VDMA 24176 2. Überprüfung der Funktionsfähigkeit 3. Überprüfung, ob die funktionierende Anlage auch	1. Ja. 2. bP-/SK-Prüfung gemäß DGUV Regel 109-002 - Arbeitsplatzlüftung: Durchführung der bP-/SK-Prüfung an der Anlage (inkl. den dazugehörigen Bauteilen / Komponenten) unter	15.10.2026 17:14:55

	noch den aktuellen Anforderungen entspricht Fragen: 1. Sollen alle genannten Leistungen, wie im LV angegeben, jährlich durchgeführt werden? 2. Inspektionen nach VDMA 24176 sind im Wesentlichen ingenieursmäßige Leistungen, die auf Grund des hohen Qualitätsanspruchs auch zu entsprechenden Kosten führen. Jährliche Intervalle werden auch deshalb nur selten vereinbart. Bitte teilen Sie uns mit, ob der volle Leistungsumfang nach VDMA 24176 jährlich erbracht werden soll, oder ob, evtl. in einer Gefährdungsbeurteilung, abweichende Zyklen und auch Leistungsumfänge abweichend beschrieben wurden. 3. Können Sie uns einen Hinweis geben, wer in der Vergangenheit die Leistungen nach VDMA 24176 ausgeführt hat.	Berücksichtigung der Vorgaben der DGUV Regel 109-002 Arbeitsplatzlüftung sowie der hierfür erforderlichen Qualifikation an das ausführende Personal - siehe hierzu auch Abschnitt 11.2 in der Leistungsbeschreibung. 3. Die betreffende Leistung wurde in der Vergangenheit durch die ausführende Firma erbracht. Eine Benennung oder Offenlegung des bisherigen Auftragnehmers ist jedoch im Rahmen des laufenden Vergabeverfahrens nicht möglich.	
27	Gesamtpreisbildung Im Leistungsverzeichnis sind keine Eventualpositionen (Positionen ohne Gesamtpreis) vorgesehen. Damit setzt sich der Gesamtpreis einer Anlage im Extremfall aus Wartung und Stillstandswartung sowie jährlichen, halbjährlichen und vierteljährlichen Dichtigkeitsprüfungen zusammen zuzüglich den DGUV-Prüfungen. Wir gehen davon aus, dass z.B. nicht gleichzeitig Wartung und Stillstandwartung beauftragt werden, weshalb damit grundsätzlich ein falscher Gesamtpreis entsteht. Bitte teilen Sie uns mit, wie wir damit umgehen sollen.	Die im Leistungsverzeichnis für die jeweilige Anlage vorgesehenen und relevanten Positionen sind vollständig auszufüllen und zu bepreisen. Dies gilt auch für Positionen, die im späteren Leistungsabruf gegebenenfalls nicht gleichzeitig zur Ausführung kommen, beispielsweise Wartung und Stillstandswartung. Der sich daraus ergebende Gesamtpreis ist als fiktiver Wertungspreis zu verstehen und dient der Sicherstellung einer einheitlichen Kalkulationsgrundlage sowie der Vergleichbarkeit der Angebote im Rahmen des Vergabeverfahrens. Nach Zuschlagserteilung erfolgt im Zuge der Ortsbegehung und Anlagensichtung eine Konkretisierung des tatsächlich erforderlichen Leistungsumfangs. Auf dieser Grundlage wird der Gesamtpreis entsprechend der tatsächlich erforderlichen bzw. zu beauftragenden Leistungen nachkalkuliert.	15.10.2026 17:14:55
28	Los 2, Position EQ-308 - Lüftungsanlage / 432.01 Anlagen 2 - 3 Luftbehandlungsf.: Für die Lüftungsanlage mit der Anlagen-ID EQ-308 unter Los 2 soll eine Dichtigkeitsprüfung nach EU-F-Gase-Verordnung (EU 2024/573) angeboten werden. Es erscheint uns äußerst ungewöhnlich, dass zentrale Lüftungsanlagen Direktverdampfer besitzen. Wir bitten deshalb um Beantwortung folgender Fragen: 1. Soll für diese Position tatsächlich eine Dichtigkeitsprüfung angeboten werden? 2. Falls ja, teilen Sie uns bitte Art und Menge des Kältemittels mit. 3. Weshalb sollen gleichzeitig die Intervalle 1x, 2x und 4x p.a. angeboten werden, wenn nur ein Intervall gültig sein kann? Bitte stellen Sie uns die entsprechenden Informationen auch für alle anderen Positionen mit Lüftungsanlagen bereit, für die eine Dichtigkeitsprüfung vorgesehen ist.	Zu 1. Um die Vergleichbarkeit herzustellen, sollen alle Positionen wie abgerufen beantwortet werden. Zu 2. Art: R410A, Menge ist zu wählen analog zu Frage 9. Zu 3. Siehe Punkt 27 (Fiktiver Wertungspreis)	15.10.2026 17:14:55

29	Gemäß Abschnitt 2.1 der Leistungsbeschreibung ist im Rahmen der Start-Up-Phase unter anderem die Bestandsaufnahme der technischen Anlagen zu plausibilisieren und ein Abgleich mit dem Leistungsverzeichnis einschließlich des Nachweises von Mehrungen und Minderungen vorzunehmen. Wir bitten um Klarstellung, bis zu welchem Zeitpunkt dieser Abgleich vollständig abgeschlossen sein muss. Ist es zulässig, die anlagenbezogene Plausibilisierung und den Abgleich mit dem LV sukzessive im Rahmen der jeweils ersten Wartung durchzuführen und den vollständigen Abgleich damit innerhalb des ersten Wartungsjahres abzuschließen?	Siehe Punkt 27: Nach der Zuschlagserteilung werden alle weiter Punkte besprochen.	15.10.2026 17:14:55
30	Wegen der vorliegenden Datenlage, der noch zu klärenden Fragen und den zu treffenden Annahmen (falls erlaubt), bedeutet es für uns einen erheblichen zeitlichen Mehraufwand, um ein belastbares Angebot zu erarbeiten, auf dessen Grundlage nach einem Massenabgleich auch plausible und nachvollziehbare Korrekturen möglich sind. Wir bitten deshalb um eine weitere Verlängerung der Abgabefrist bis zum 27.10.2026.	Die Abgabefrist wird auf den 03.11.2026 verlängert.	15.10.2026 17:14:55
31	Wir bitten zu Frage Nr. 26 Punkt 2 nochmals um Konkretisierung. Die VDMA 24176 (siehe Anlage) führt auf Seite 8 aus: **„**Die zu inspizierenden technischen Anlagen **sowie die Leistungsinhalte** sind individuell festzulegen.“ Da die DGUV Regel 109-002 auf die Überprüfung der einzelnen Anlagenteile nach VDMA 24176 verweist, bitten wir um Mitteilung, **welche konkreten, anlagenbezogenen Leistungsinhalte nach VDMA 24176 im Rahmen der jährlich ausgeschriebenen bP-/SK-Prüfung zu erbringen und zu kalkulieren sind.** Der allgemeine Verweis auf die DGUV Regel 109-002 ermöglicht keine eindeutige Bestimmung des hierfür erforderlichen Leistungsumfangs.	m Rahmen der jährlich ausgeschriebenen bP-/SK-Prüfung ist der vollständige, für die jeweilige Anlage relevante Leistungsumfang gemäß VDMA 24176 zu erbringen und in den dafür vorgesehenen Positionen entsprechend zu kalkulieren, damit wir ein belastbares und vergleichbares Angebot erhalten. Eine Einschränkung auf einzelne Prüf- bzw. Inspektionsinhalte der VDMA 24176 ist nicht vorgesehen. Klarstellend weisen wir darauf hin, dass die Inspektion nach VDMA 24176 nicht die regelmäßige hygienische Überprüfung und Bewertung gemäß VDI 6022 umfasst. Für die Angebotskalkulation ist somit der jährlich zu erbringende vollständige anlagenbezogene Leistungsumfang nach VDMA 24176 in den entsprechenden Positionen zugrunde zu legen.	19.10.2026 10:00:46
32	Konkretisierung zu Bieterfrage Nr. 25 – Reinigungsleistungen gemäß Kapitel 13 Vielen Dank für Ihre Antwort. Aus dieser ergibt sich, welche Reinigungsleistungen gemäß Kapitel 13 geschuldet und in die Wartungs- bzw. Prüfpreise einzukalkulieren sind. Unsere Frage zielte jedoch insbesondere auf die **für die Kalkulation erforderlichen Mengen und Abmessungen der zu reinigenden Bereiche, Anlagen und Komponenten** ab. Diese lassen sich aus den derzeit vorliegenden Ausschreibungsunterlagen nicht ermitteln.	Ein weitergehendes Mengengerüst mit konkreten Flächen, Längen, Stückzahlen und Abmessungen der unter Kapitel 13 aufgeführten Reinigungsleistungen liegt nicht vor und kann daher nicht ergänzend zur Verfügung gestellt werden. Für die Kalkulation ist der in den Ausschreibungsunterlagen beschriebene Anlagenbestand zugrunde zu legen. Dieser umfasst die Heizungs-, Lüftungs- und Kältetechnik der sieben Betriebshöfe, drei Mobilitätszentralen sowie weiterer rund 75 Standorte. Insgesamt umfasst der ausgeschriebene Bestand über 1.300 Anlagen. Um ein belastbares Angebot aller Bieter feststellen zu können, werden folgende Parameter	19.10.2026 10:00:46

	Wir bitten daher nochmals um Angabe bzw. Bereitstellung eines Mengengerüstes für die gemäß Kapitel 13 regelmäßig zu erbringenden Reinigungsleistungen, insbesondere: 1. Fläche der zu reinigenden Technikzentralen bzw. Bodenflächen in m², 2. Fläche der zu reinigenden Wandfliesen in m², 3. Länge und – soweit für die Reinigung relevant – Dimensionen der zu reinigenden Klimakanäle, 4. Anzahl und Dimensionen der zu reinigenden Klimaschächte, 5. Anzahl der zu demontierenden, zu reinigenden und wieder zu montierenden Zu- und Abluftgitter, 6. Anzahl der zu reinigenden Zu- und Abluftdüsen, 7. Länge bzw. Anzahl und Dimensionen der zu reinigenden Unterflurheizschächte einschließlich der Heizkörper und Schachtabdeckroste. Sollten die vorgenannten Mengen nicht vorliegen, bitten wir um Mitteilung, auf welcher einheitlichen und belastbaren Mengengrundlage die Bieter den hierfür erforderlichen Aufwand in die Wartungs- bzw. Prüfpreise einkalkulieren sollen. Wir gehen zwar davon aus, dass die Reinigungsleistungen nur einmal jährlich auszuführen sind, nachdem die Intervalle jedoch aus Kapitel 13 nicht eindeutig festzustellen sind, bitten wir hierzu ebenfalls um Konkretisierung.	angenommen: Zu 1. 1.000 m² Zu 2. 1.000 m² Zu 3. 100 m Zu 4. 100 Stk., DN 200 Zu 5. 100 Stk. Zu 6. 100 Stk. Zu 7. 100 Stk. DN 200 Die von den Bietern auf dieser Grundlage angebotenen Preise dienen damit zunächst der Angebotswertung. Im Rahmen der Start-Up-Phase werden die tatsächlich vorhandenen Mengen und Abmessungen durch den Auftragnehmer aufgenommen und dokumentiert. Anschließend wird die Kalkulation auf Grundlage der tatsächlich festgestellten Mengen entsprechend angepasst. Der entstehende Mehraufwand soll in die Bepreisung einkalkuliert werden.	
33	Preisblatt "LV_Preisblatt_Los1_420_2 60610" - Hinweis: Zur Anlage mit der Anlagen-ID EQ-832 in Zeile 85 wurde in Zeile 88 der Position "Stillstandswartung" die Anlagen-ID "EQ-853" zugeordnet. Wir gehen davon aus, dass es sich hier um eine Fehler handelt und die Anlagen-ID "EQ-832" lauten soll. Über eine kurze Bestätigung wären wir Ihnen dankbar.	Ja, es handelt sich um die Anlage EQ-832 in der Zeile 88.	20.10.2026 13:43:29
34	Antwort Nr. 32 - Klarstellung zu: 1. Anzahl und Dimensionen der zu reinigenden Klimaschächte In Beantwortung unserer bisherigen Bieterfrage zu den Klimaschächten wurde hinsichtlich der Abmessungen die Angabe „100 Stück, DN 200“ gemacht. Hierzu bitten wir um weitere Erläuterung. Die Angabe DN 200 stellt nach unserem Verständnis eine Nennweite für eine runde Luftleitung dar und beschreibt keine Schachtabmessung. Bitte erläutern Sie daher, was unter den angegebenen „100 Stück, DN 200“ zu verstehen ist. Handelt es sich hierbei tatsächlich um Klimaschächte oder um Luftleitungen/Lüftungskanäle? Sofern es sich um Klimaschächte handelt,	Zu 1. Bei den in der Beantwortung der Bieterfrage 32 genannten Angaben handelt es sich ausdrücklich um fiktive Kalkulationsannahmen, die der Schaffung einer einheitlichen Kalkulationsgrundlage und damit der Vergleichbarkeit der Angebote dienen. Die Angaben stellen keine Bestandsaufnahme der tatsächlich vorhandenen Klimaschächte bzw. Luftleitungen dar. Die Angabe DN 200 ist hierbei als vorgegebene Nennweite für die Kalkulation zu verstehen. Für die Angebotskalkulation ist mit 100 Stück, DN 200 und einer angenommenen Länge von 50 m je Anlage zu kalkulieren. Die tatsächlich vorhandenen Ausführungen, Längen und Dimensionen sind im Rahmen der Start-Up-Phase durch den Auftragnehmer	20.10.2026 13:43:29

	bitten wir um Angabe der für die Kalkulation erforderlichen Abmessungen bzw. Querschnitte sowie der jeweiligen Schachthöhen/-längen. Falls es sich lediglich um Luftleitungen handelt, bitten wir um Angabe der Gesamtlänge. 2. Position Reinigungsleistungen: Unsere Frage, an welcher Stelle der Preisblätter die Reinigungsleistungen angeboten werden sollen, wurde leider nicht beantwortet. Bitte teilen Sie uns deshalb mit, wie bzw. wo oder in welcher Form die Leistungen angeboten werden sollen, in den Preisblättern gibt es keine Position dazu.	aufzunehmen und zu dokumentieren. Auf Grundlage dieser Bestandsaufnahme erfolgt anschließend die Anpassung an die tatsächlichen Gegebenheiten, wie bereits in der Beantwortung der Bieterfrage 32 beschrieben. Zu 2. Für die in Kapitel 13 beschriebenen Reinigungsleistungen ist keine separate Position in den Preisblättern vorgesehen. Die Reinigungsleistungen sind Bestandteil der jeweiligen Wartungsleistungen und entsprechend in die zugehörigen Wartungspreise einzukalkulieren. Für die Angebotskalkulation sind dabei die im Rahmen der Beantwortung der Bieterfrage 32 vorgegebenen fiktiven Mengen und Abmessungen als einheitliche Kalkulationsgrundlage heranzuziehen. Die tatsächlichen Mengen und Gegebenheiten werden im Rahmen der Start-Up-Phase aufgenommen und anschließend entsprechend berücksichtigt.	
35	Hinweis:	Die Frist für Bieterfragen endet am 23.10.2026. Nach dem 23.10.2026 eingehende Bieterfragen werden nicht mehr beantwortet.	20.10.2026 13:43:29
36	bei der abschließenden Prüfung der vom Auftraggeber bereitgestellten Excel-Preisblätter für die Lose 2 und 3 haben wir festgestellt, dass einzelne in den geschützten Preisblättern hinterlegte Summenformeln rechnerische Abweichungen aufweisen. Die Preisblätter wurden durch den Auftraggeber geschützt bereitgestellt. Wir haben die vorgegebenen Preisblätter und die darin hinterlegten Formeln nicht verändert. Im Einzelnen haben wir folgende Formelabweichungen festgestellt: 1. LV_Preisblatt Los2_430_260610: Die Addition für Ludwigshafen in Zelle N 388 ist falsch. In der Addition der Zellen befindet sich auch eine Multiplikation (…N837*843…). 2. LV_Preisblatt Los2_430_260610: Die Addition für Heidelberg in Zelle N 55 ist falsch. Die Formel addiert die Positionssumme in N 364 anstatt die Anlagensumme in N 366. 3. LV_Preisblatt Los2_430_260610: Die Addition für Mannheim in Zelle N879 ist falsch, die Zelle N1287 wird doppelt addiert. 4. LV_Preisblatt Los3_435_260610: Die Addition für Heidelberg in Zelle N96 ist falsch, die Zellen N216 und N223 werden nicht addiert, stattdessen befindet sich an dieser Stelle der Ausdruck "…+N218223+...". 5. LV_Preisblatt Los3_435_260610: Die Addition für Mannheim in Zelle N666 ist falsch, die Positionszelle	Wir haben die Preisblätter entsprechend korrigiert und der Anlage des Verfahrens beigefügt.	30.10.2026 10:06:10

in N1520 ist in der Addition enthalten, dagegen die Summe in Zelle N1550 nicht.

Wir bitten um Prüfung und, sofern erforderlich, um Mitteilung zum weiteren Vorgehen bei der Angebotsabgabe.